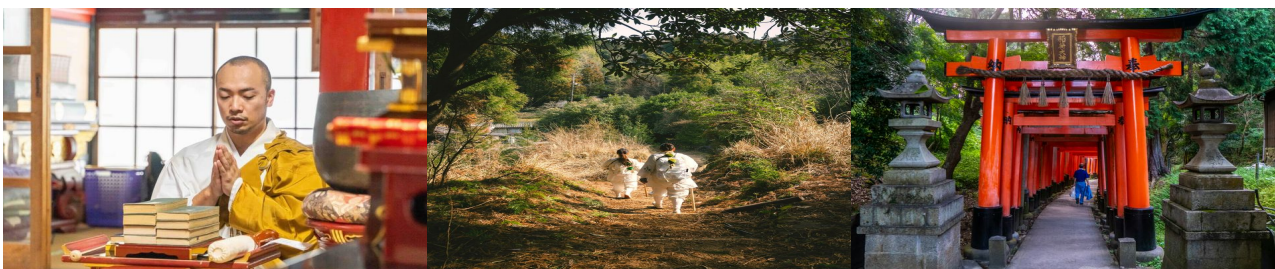


ASIEN: JAPAN

AKTIVREISE: JAPANS HEILIGTÜMERN & DIE GOLDENE ROUTE

- > Akihabara, Shinjuku, Shibuya: Spüren Sie den Beat Tokios
- > Pilgern auf dem Kumano Kodo & Nakasendo Trail
- > Authentisch nächtigen im Ryokan, Tempel & Kloster
- > UNESCO-Weltkulturerbe in Nara & Kyoto entdecken
- > Radeln mit Blick auf Teeplantagen & Reisfeldern

„Irasshaimase!“ – Willkommen in Japan! Mit dieser Mietwagen-Reise möchten wir Sie einladen, nicht nur Japans Highlights abzuholen, sondern das Land auch abseits der großen Touristen-Hotspots kennenzulernen. Denn wir glauben, dass die kleinen, zufälligen Begegnungen am Wegesrand am Ende eine Reise ausmachen, Erinnerungen zaubern und man sich so wunderbar dem Land und seinen Menschen nähern und sie ins Herz schließen kann. Mit dem Mietwagen gestalten Sie Ihren Tagesablauf selbst: Starten Sie früh, bevor die großen Massen kommen und stoppen Sie am Wegesrand, wenn Sie etwas Interessantes sehen. Jeder Ort auf dieser Reise ist anders spannend – mal wild, mal zart, mal lautlos. Gehen Sie auf Tageswanderungen und unternehmen Sie Radtouren und berauschen Sie sich an der Schönheit Japans!



REISEDETAILS

1. - 4. Reisetag: Tokio

In Tokio pulsiert der Herzschlag schneller – die Stadt fühlt sich an wie ein ewiger Rausch! Das ständige Flackern der Reklameschilder konkurriert mit stillen Tempeln und Gärtenvielfalt, die aus vergangenen Jahrhunderten berichten. Sie entscheiden über Ihre Tagesgestaltung: Streetwear oder Streetfood, Matcha oder Microbrews, Neonlicht oder Nischenläden. Oder einfach alles! Bummeln Sie durch das angesagte Viertel Harajuku und staunen Sie über schrille und kreative Mode. In Asakusa mit seiner Altstadt-Atmosphäre und dem ehrwürdigen Sensō-ji-Tempel fühlt man sich in vergangene Zeiten versetzt. In Tsukiji dampfen die Garküchen und brutzelt frisch gegrillter Fisch. Übernachtung in Tokio.

5. - 6. Reisetag: Tokio - Yokohama - Hakone

Sie fahren eine kurze Strecke mit der Bahn von Tokio-Shinjuku nach Yokohama, wo Sie Ihren Mietwagen annehmen. Sie fahren auf kurvigen Bergstraßen in den Fuji Hakone Izu Nationalpark. Spazieren Sie am Ufer des Ashi-Sees und erblicken Sie den mächtigen Fuji-san. Der ikonische Vulkan ist in Japan viel mehr als nur ein Berg – er ist ein nationales Symbol, ein Ort der Spiritualität und ein Symbol für Beständigkeit. Wenn Sie Glück haben, ist er nicht wolkenverhangen! Mit dem Mietwagen erreichen Sie auch leicht abgelegenere Orte: Im vulkanischen Gebiet Ōwakudani dampft der Schwefel und schwarze Eier kochen in den heißen Quellen. Diese sollen das Leben verlängern, heißt es. Nächtigen Sie unbedingt in einem traditionellen Gasthaus, dem Ryokan. Die Zimmer sind meist schlicht-elegant ausgestattet und statt eines Betts erwartet Sie ein Futon, der abends von Hand auf den Tatami-Matten ausgebreitet wird. Die Unterkünfte verfügen meist über ein Onsen-Bad und bieten oft ein fantastisches Kaiseki-Dinner an. Übernachtung in Hakone. Fahrzeit ca. 1-2 Stunden, je nach Hotellage.

7. - 8. Reisetag: Hakone - Minobu Kakurinbo Tempelherberge

Stoppen Sie doch heute in Atami oder einem der anderen Küstenorte und erfrischen Sie sich im Ozean, sollten Sie im Sommer unterwegs sein. In Mishima ist der Sky Walk eine beeindruckende 400 m lange Fußgängerbrücke und bietet atemberaubende Ausblicke auf den Fuji-san. Auch die Panoramastraße, die Hakone Skyline, wartet mit wunderschönen Ausblicken über Berge, Täler und Seen. Dann fahren Sie nach Minobu. In der Tempelherberge Kakurinbo erwartet Sie eine einzigartige Reise in eine Welt der Stille und Besinnlichkeit. Eingebettet in die friedvolle Umgebung eines jahrhundertealten Tempels, lädt Kakurinbo dazu ein, den Geist zur Ruhe kommen zu lassen und sich von der spirituellen Atmosphäre tragen zu lassen. Genießen Sie die exquisite, saisonal inspirierte Küche, in der die Aromen der Region kunstvoll zur Geltung gebracht werden und mit der Sie einen authentischen Geschmack Japans erleben. Ihre Gastgeber empfangen Sie herzlich und umgeben von stillen Tempelgärten können Sie in ein herrliches Onsen-Bad eintauchen, in diesem Fall in ein Onsen mit Rotwein-Essenz! Die Tempelherberge ist für seine Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. Hier nächtigen Sie traditionell auf Tatami-Matten, Dusche / WC werden geteilt mit anderen Gästen. Sonderprogramm Kakurinbo (abhängig von Jahreszeit und Gruppengröße): Kochkurs: Udon, Onigiri, Misoherstellung, Mönchsgesänge, Morgenyoga, Kalligrafie.

Vom Kloster aus kann man einen schönen Ausflug mit dem Mietwagen in die Oyanagawa-Schlucht unternehmen. Spazierwege führen über Hängebrücken vorbei an Wasserfällen zu Badestellen, wunderbar erfrischend im heißen japanischen Sommer.

Übernachtung in Minobu. Fahrzeit ca. 2 Stunden, je nach Route.

9. - 10. Reisetag: Minobu Kakurinbo - Matsumoto - Magome

Ihre Reise führt Sie heute nach Nakatsugawa/ Magome zum Nakasendo Trail. Sie reisen auf dem Weg an Matsumoto vorbei, gern können wir hier 1-2 Nächte einplanen oder Sie stoppen nur zur Besichtigung der berühmten Krähenburg aus dem 16. Jahrhundert. Auch spannend ist das Matsumoto City Museum of Art. Wer sich für zeitgenössische japanische Kunst interessiert, dem ist der Name Yayoi Kusama sicher schon geläufig. Die Künstlerin stammt aus Matsumoto. Erleben Sie hier die Arbeiten der international anerkannten Ausnahme-Künstlerin, deren charakteristische Muster und leuchtende Farben Eindruck hinterlassen.

Tipps: Perfekte Bedingungen finden Wanderer im Frühling zur Kirschblüte (ca. April) und im Herbst zur Herbstlaubfärbung (ca. Mitte Oktober bis November). Im Sommer ist es sehr warm und die Luftfeuchtigkeit hoch, der Weg jedoch oft schattig.

Denken Sie an Wasser & Snacks, es gibt unterwegs nur ein paar Rastplätze mit Shops.

Die ca. 8 km lange Wanderung (pro Strecke) lässt sich, je nach Fitnessgrad in 2-3 Stunden pro Weg gemütlich wandern. Nehmen Sie sich Zeit für Fotos, Pausen und kleine Abstecher, sind es dann vielleicht 4 Stunden pro Strecke.

Der Rückweg kann auch in ca. 30 Minuten mit dem Bus gefahren werden. Erkundigen Sie sich unbedingt vorab nach dem Fahrplan, es gibt nicht viele Fahrten.

Magome ist ein malerisches Poststädtchen, das wie aus einem Gemälde der Edo-Zeit entsprungen scheint. Kopfsteinpflasterstraßen schlängeln sich zwischen traditionellen Holzhäusern, und kleine Geschäfte laden mit frisch geröstetem Kaffee und den berühmten gohei mochi (Reisbällchen mit Miso-Glasur) zum Verweilen ein. Magome ist nicht nur ein Ausgangspunkt – es ist eine Zeitreise zurück ins alte Japan, wo Reisende auf dem Weg zwischen Kyoto und Edo (dem heutigen Tokio) Rast machten. Der Trail von Magome nach Tsumago führt Sie sanft bergauf durch Wälder und Bambushaine, begleitet vom Plätschern kleiner Bäche. Bald erreichen Sie den Magome-Toge, den höchsten Punkt dieser Etappe, wo sich ein weites Panorama über die umliegenden Berge eröffnet. Der Abstieg nach Tsumago ist nicht minder beeindruckend. Auf dem Weg passieren Sie Schreine, kleine Wasserfälle und historische Wegweiser, die einst die Reisenden leiteten. Tsumago, das liebevoll restauriert wurde, gehört zu den schönsten Poststädten Japans. Übernachtung in Magome oder in der Umgebung. Fahrzeit ca. 3 Stunden.

11. - 12. Reisetag: Magome - Nagoya - Ise

Ihre Mietwagen-Reise führt Sie heute nach Ise, dabei kommen Sie durch Nagoya. Hier können wir gern zusätzliche Nächte einplanen, wenn Sie wünschen, zum Besuch von Legoland oder der interessanten Zug- und Auto-Museen von Toyota. In Ise gibt es mit dem heiligen Ise-jingu den bedeutendsten und heiligsten Shinto-Schrein Japans zu bewundern. Der Shinto-Glauben ist Japans ursprüngliche Religion und der Ise-jingu besteht aus 125 Schreinen, darunter die Hauptheiligtümer Naiku und Geku. Naiku ist die heiligste Stätte, in der Amaterasu Omikami, die Gottheit, die mit der Sonne verglichen wird, verehrt wird. Der Schrein ist der Mittelpunkt des Orts, aber es gibt rund um die Ise-Bucht im Osten von Mie viel zu sehen und zu erleben. Erkunden Sie historische Viertel, spazieren Sie an Sandstränden und kosten Sie die lokalen Spezialitäten wie Langusten und Abalone-Muscheln. Übernachtung in Ise. Fahrzeit ca. 3 Stunden.

13. - 14. Reisetag: Ise - Nachikatsuura

Das in einer stillen Bucht mit Blick auf den Pazifik gelegene Gebiet Katsuura ist ein Küstenparadies, das mit frisch gefangenem Fisch, erholsamen Bootstouren und natürlichen Outdoor-Thermalbädern aufwartet, in denen Sie richtig abschalten und entspannen können. Die abgeschiedene Bucht ist von rund 130 kleinen Felsinseln durchzogen, die für ruhige Gewässer sorgen. Eine Wanderung zum ikonischen Tempel Kumano Nachi Taisha, seit 2024 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Heilige Stätten und Pilgerwege im Kii-Gebirge“, ist ein Highlight Ihrer Reise! Steinerne Stufen, gesäumt von moosbedeckten Laternen und uralten, rund 800 Jahre alten Zedern, zieren den Weg. Der Aufstieg ist nicht nur landschaftlich beeindruckend – er fühlt sich an wie eine Reise zurück in eine andere Zeit. Oben angekommen erwartet Sie eine der schönsten Szenerien Japans: die rot leuchtende Pagode von Seiganto-ji, der mystische Schrein und der donnernde Wasserfall im Hintergrund. Der Nachi-no-Taki ist mit 133 m Japans höchster Wasserfall und seit Jahrhunderten ein heiliger Ort – was für ein Postkarten-Anblick! Meist einfache Übernachtung in Nachikatsuura mit Gemeinschaftsbad. Fahrzeit ca. 2,5 Stunden.

Tipps: Perfekte Bedingungen finden Wanderer im Frühling zur Kirschblüte (März bis Mai) und im Herbst zur Herbstlaubfärbung (ca. Oktober bis Mitte Dezember). Im Sommer ist es sehr warm und die Luftfeuchtigkeit hoch, der Weg kann rutschig sein, es ist oft neblig, aber auch mystisch.

Die ca. 3 km lange Wanderung (pro Strecke, vom Parkplatz Daimonzaka aus) lässt sich, je nach Fitnessgrad in 1-2 Stunden pro Weg gemütlich wandern. Der Höhenunterschied liegt ca. bei 300 m.

Der Rückweg kann auch in ca. 30 Minuten mit dem Bus gefahren werden, der ca. 1-2x die Stunde fährt.

15. - 16. Reisetag: Nachikatsuura - Koya-san

Koya-san ist der heilige Berg des Shingon-Buddhismus, er ist ein Ort der Ruhe, Besinnung und Erleuchtung. Im Jahr 805 begründete Kōbō Daishi den berühmten Tempelkomplex, der heute Pilger aus der ganzen Welt anzieht. Der heiligste Ort auf dem Berg ist der Okunoin-Friedhof mit seinen steinernen Statuen und Torii-Toren. Ziehen Sie für 2 Nächte in eine Shukubo-Tempelherberge und nehmen Sie teil am Morgengebet der Mönche, die Sie willkommen heißen. Koya-san ist auch für Wanderer und Naturliebhaber interessant und bietet einige 1-2-stündige Wanderungen in die Stille der Natur. Übernachtung in Koya-san in einer Shukubo-Tempelherberge, meist mit Gemeinschaftsbad. Fahrzeit ca. 2-3 Stunden.

17. Reisetag: Koya-san - Nara

Auf Serpentinstraßen fahren Sie mit beeindruckenden Ausblicken Richtung Nara. Stoppen Sie im Dorf Kudoyama, hier lebte der berühmte Samurai Yukimura Sanada im Exil. Der Sanada-Schrein, ein Museum und kleine Cafés und Shops laden zu einer Kaffeepause ein. Vorbei an Reisfeldern, kleinen Schreinen und Bauernhäusern reisen Sie durch die Präfektur Wakayama. Mittags bietet sich ein Stopp in Asuka an. Einst Hauptstadt Japans wartet sie mit mysteriösen Steininformationen, wie den Ishibutai-Kofun auf. Im Ort kann man Räder ausleihen und eine kleine Radtour durch die idyllische Landschaft unternehmen. Schließlich erreichen Sie die Stadt Nara, sie war ebenfalls einmal Japans Hauptstadt. Der bekannte Tōdai-ji mit dem großen Buddha und der Nara-Park mit seinen zahmen Rehen und der mystische Kasuga-Taisha-Schrein mit tausenden Stein- und Bronzelaternen warten auf Sie. Übernachtung in Nara. Fahrzeit ca. 3-4 Stunden.

18. - 21. Reisetag: Nara - Kyoto

Auf dem heutigen Weg können Sie in Wazuka stoppen und hier die wundervoll schön geschwungenen grünen Teehügel bestaunen. In dieser Region wird traditionell der Uji-cha, einer der hochwertigsten Grüntees Japans, angebaut. Besuchen Sie eine Teefabrik und unternehmen Sie einen Spaziergang oder eine Radtour. Dörfer mit traditionellen Machiya-Holzhäusern, Bambushaine und Reisfeldern ziehen an Ihnen vorbei, bis Sie nach Kyoto kommen. Vielleicht haben Sie noch Lust auf einen Abend-Spaziergang durch das Gion-Viertel. Papierlaternen flackern sanft an den Haustüren der Teehäuser, das Kopfsteinpflaster und die Holzhäuser schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Rund 2.000 Tempel und Schreine sind in der alten Kaiserstadt zu finden – vom weltberühmten Fushimi Inari-Taisha mit Tausenden rot leuchtenden Torii, den stillen Zen-Garten von Ryōan-ji bis hin zum goldglänzenden Kinkaku-ji-Tempel. Vielleicht interessiert Sie aber auch das International Manga Museum – perfekt für Fans japanischer Popkultur oder der Farmers Market, z. B. am Kamigamo-Schrein mit Streetfood und Live-Musik. Lassen Sie sich einfach treiben.

22. Reisetag: Kyoto

Sie reisen heute vom Kansai Airport in Osaka nach Hause. Oder möchten Sie Japan nicht verlassen, ohne einmal mit dem Shinkansen gefahren zu sein? Kein Problem: Dann buchen wir Ihren Rückflug ab Tokio und Sie kommen noch in den Genuss der Zugfahrt mit dem Superexpress-Shinkansen und können ca. 2,5 Stunden die Landschaft an sich vorbeiziehen lassen und vielleicht einen letzten Blick auf den Fuji-san erhaschen. Ein perfekter Abschluss!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2025	31.12.2026	✓	2.990 €
Hotelkategorie Standard / bei 2 Teilnehmern			
01.01.2025	31.12.2026	✓	2.990 €
Hotelkategorie Standard / bei 2 Teilnehmern			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 21 Übernachtungen im Doppelzimmer (vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- > Verpflegung: tägliches Frühstück, 6 x Abendessen
- > 14 Tage Mietwagen Suzuki Wagon o.ä. inklusive Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung
- > Klimaschutzbeitrag inklusive (s. Programmhinweise)
- > Projektunterstützung für Sonne-International inklusive (s. Programmhinweise)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Internationale Flüge (0 €)
Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für die passenden internationalen Flüge zu Ihrem Wunschtermin.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Flughafentransfers bei An- und Abreise
- > Mietwagen-Einwegmiete ca. EUR 270,- (zahlbar vor Ort)
- > Shinkansen-Zugtickets Kyoto-Tokio
- > Reiseleitung
- > optionale Aktivitäten
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu

schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Japan entstehen

klimarelevante Emissionen in Höhe von **4760 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die

Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag

unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR**

NEPAL und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Gerne nehmen wir auch noch Änderungen am Programm vor und machen Ihnen ein "maßgeschneidertes" Angebot für Ihre Individualreise durch Japan.
- > VORAUSSICHTLICHE HOTELS:
- > HOTELKATEGORIE STANDARD:
- > Tokio 4 Nächte: Sotetsu Fresa Inn Higashi Shinjuku
- > Hakone 2 Nächte: En Resort Re`Cove
- > Minobu 2 Nächte: Tempel Shukubo Kakurinbo
- > Magome 2 Nächte: Sakanomichi
- > Ise 2 Nächte: Comfort Hotel
- > Nachikatsuura 2 Nächte: Manseiro
- > Koya-san 2 Nächte: Tempel Shukubo Sojin
- > Nara 1 Nacht: Bakery Hotel
- > Kyoto 4 Nächte: Il Verde
- > MIETWAGEN: Sie benötigen eine beglaubigte Übersetzung Ihres Führerscheins und eine gültige Kreditkarte auf den Fahrernamen.

- > GEMEINSCHAFTSBAD: Lassen Sie sich davon nicht abschrecken, hier steht ganz klar das Erlebnis in der Unterkunft im Vordergrund. Gern schauen wir für Sie nach Alternativen!
- > BESTE REISEZEIT
- > Frühling (März bis Mai)
 - > • Beste Zeit für: Kirschblüten (Sakura), Wandern, kulturelle Highlights in mildem Klima.
 - > • Vorteile: Die Temperaturen steigen auf angenehme 10-22 °C. Zwischen Ende März und Mitte April blühen die Kirschbäume. Ideal für Wanderungen auf dem Nakasendo, Kumano Kodo oder im bergigen Koya-san-Gebiet.
 - > • Nachteile: Sehr hohe Auslastung während der Kirschblütenzeit. Die sogenannte „Goldene Woche“ (Ende April/Anfang Mai) ist eine der Hauptreisezeiten in Japan – Unterkünfte sind früh ausgebucht und Sehenswürdigkeiten überfüllt.
- > Sommer (Juni bis August)
 - > • Beste Zeit für: Kultur, Bergwandern
 - > • Vorteile: Es sind weniger Reisende unterwegs. Viele traditionelle Feste (Matsuri) mit Tänzen und Feuerwerken
 - > • Nachteile: Juni und Juli sind Regenzeit (Tsuyu); es kann schwül und regnerisch sein. Im August ist es heiß (30 °C+) und feucht, mit gelegentlicher Taifungefahr, v. a. im Süden Honshus. Das Wandern kann bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit anstrengender sein.
- > Herbst (September bis November)
 - > • Beste Zeit für: Herbstlaubfärbung, Wandern, Tempelaufenthalte.
 - > • Vorteile: Die Temperaturen sinken auf angenehme 12-25 °C. Besonders im Kiso-Tal, auf Koya-san und rund um Kyoto sind die Ahorn- und Ginkgobäume Ende Oktober und November ein farbenprächtiges Highlight. Klare Sicht und stabiles Wetter machen den Herbst zur idealen Reisezeit für Outdoor-Aktivitäten.
- > Wir empfehlen der Jahreszeit entsprechende, legere Kleidung, für die höher gelegenen Gebiete zusätzlich Pullover und (Winter-)Jacke. Formelle Kleidung ist nicht erforderlich. Packen Sie nicht zu viel. Denken Sie jedoch an gutes Schuhwerk und Regenschutz. Im Inneren des Nikko-Schreins, in den Zen-Klöstern und im Nijo-Schloss in Kyoto läuft man auf Strümpfen. Besonders von Februar bis April sollten Sie zum Schutz gegen die kühlen Holzdielen ein zusätzliches Paar dickerer (Noppen)-Socken einpacken.
- > Nebenkosten: Die Nebenkosten für Verpflegung müssen nicht hoch sein. Preiswerte Gerichte finden Sie in zahlreichen Restaurants bereits ab rund EUR 10,- bis 15,-. Die japanische Küche hat mehr zu bieten als Sushi und rohen Fisch. Ihre Reiseleitung wird Ihnen bei der Auswahl der Restaurants und der Gerichte behilflich sein. Diese bieten umfangreiche Speisekarten mit abwechslungsreichen Fleisch-, Fisch-, Nudel- und Gemüsegerichten, aber auch europäische Gerichte wie Steak, Salat und Pasta finden Sie auf den Speisekarten.
- > Die Non-Profit-Organisation atmosfair, die sich zum Ziel gesetzt hat, klimaschädliche Treibhausgase zu kompensieren und reduzieren, finanziert mit dem inkludierten Klimaschutzbeitrag Projekte in Entwicklungsländern / im Globalen Süden, die CO2 einsparen – in diesem Fall ein Projekt mit effizienten Öfen für Familien in Indien. Diese Einsparung rechnet sich das Projektland auf seine international vereinbarten CO2-Minderungspflichten an. Weil Doppelzahlungen von Emissionsminderungen weltweit ausgeschlossen sind, kompensieren diese CO2-Minderungen ihren Flug nicht bzw. gleichen diesen nicht aus. Sie helfen dem

Projektland, seine bestehenden Klimaverpflichtungen einfacher zu erreichen. Gerne können Sie auf Wunsch eine zusätzliche Spende an atmosfair vornehmen. Geben Sie dies bei Buchung auf dem Anmeldeformular einfach an.

- > Zusätzlich unterstützen wir mit jeder Buchung Projekte im zwischenmenschlichen Bereich, wie z.B. Sonne-International, eine österreichische Hilfsorganisation mit dem Motto "Mit Bildung aus der Armut". Hier wird u.a. Kindern in Äthiopien, Bangladesch, Myanmar und Indien Zugang zu Bildung ermöglicht.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise bei dieser Japan-Reise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit einen Reisepass. Der Reisepass muss für die Dauer des Aufenthalts gültig sein.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, ggf. Hepatitis A/(B). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter der Japan Reise: a&e erlebnis:reisen, eine Marke der Boomerang-Reisen GmbH.
- > Stand: 24.11.25 JH

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.